



# MIT VIEL LOKALKOLORIT DEKORIERT

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT  
ANNE GOLD

reinhardt



Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

## Geplante Veränderung bei Schülerverteilung

Wegen Platzmangel an den Basler Mittelschulen sollen Allschwiler Jugendliche nicht mehr in Basel, sondern im Baselbiet die Fachmaturitätsschule (FMS) oder ein Gymnasium besuchen. Die Umstellung ist für 2022/23 respektive 2028/29 geplant.

Seite 7

# Mobile Impf-Equipe hat im Alterszentrum Halt gemacht

## Kein Marcel-Fischer-Cup in diesem Jahr

Es ist schon praktisch Tradition geworden, dass der FC Allschwil zu Jahresbeginn sein Vorbereitungsturnier, den Marcel-Fischer-Cup, durchführt. 2021 wird dies aber nicht der Fall sein, Grund ist die Corona-Situation.

Seite 11

## Ein Blick zurück auf den Bäumlihof

Die Rubrik «Ein Blick zurück» handelt dieses Mal vom Bäumlihof. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts an der Schönenbuchstrasse errichtet. Der Enkel des ursprünglichen Eigentümers gründete dann die «Auto-Transport und Reise-Unternehmung». Damit war der Bauernbetrieb Geschichte.

Seite 15



Am Donnerstag, 7. Januar, war ein mobiles Impf-Team des Kantons im Alterszentrum Am Bachgraben zu Gast. Dabei wurde 205 der insgesamt 260 Bewohnenden des Alterszentrums und der Alterssiedlung die erste von zwei Dosen des Covid-19-Impfstoffs verabreicht.

Foto Bernadette Schoeffel

Seite 3

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–



## Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch  
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach  
Passwangstrasse 3  
4226 Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72

## Haushaltapparate + Küchen

- Alle Fabrikate zu **sensationellen Preisen**
- Reparaturen aller Fabrikate

**Die mit  
de roote  
Auto!**



### Gerätetausch-Aktion!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:

## 52% beim Eintausch

von mindestens zwei Geräten bis 28. Feb. 2021.



- **Wir organisieren den ganzen Küchenumbau**
- **Grosse Küchenausstellung**

Tolle Angebote finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage: [baumannoberwil.ch](http://baumannoberwil.ch)

# WASER

- ENTSORGUNG
- MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN  
**Gratis-Nr: 0800 13 14 14**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)



**TEAM  
LINDEMBERGER  
IMMOBILIEN**

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf  
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,  
Grundstücke, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindemberger Immobilien GmbH  
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil  
[www.team-lindemberger.ch](http://www.team-lindemberger.ch)  
061 405 10 90



**persönlich, schnell und professionell**

**Nächste Grosseauflage  
22. Januar 2021**

Annahmeschluss Redaktion

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate

**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler  
Wochenblatt**

## Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo  
für Fr. 77.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen**

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# Coronavirus **Bewohnende des Alterszentrums haben die erste Impfdosis erhalten**

Am 7. Januar wurden in Allschwil rund 80 Prozent der Bewohnenden des AZB und der Alterssiedlung gegen Covid-19 geimpft.

Von Andrea Schäfer

«Die Erleichterung ist gross», sagt Bettina Kassarke, Leiterin Pflege im Alterszentrum Am Bachgraben (AZB), letzte Woche kurz nach Anlaufen der Impfkation im AZB. Das AZB-Geschäftsleitungsmitglied gibt sich aber weiterhin vorsichtig: «Die Schutzmassnahmen müssen noch genau gleich eingehalten werden.» Am Donnerstag letzter Woche impfte eine mobile Equipe des Kantons in Allschwil 205 der insgesamt 260 Bewohnenden des AZB und der Alterssiedlung.

Dank guter Organisation und speditivem Arbeiten der Impftequipe konnte die Aktion in einem Tag abgehandelt werden. Laut AZB war es die bis dato grösste Impfkation im Kanton und ebenfalls erfreulich: «Es gab bei den Geimpften keinerlei negative Reaktionen», so Kassarke. Das Datum für die Verabreichung der zweiten Impfdosis ist bereits auf den 28. Januar terminiert.

## Keine Todesfälle

Nicht nur wegen der Impfkation ist die Lage im AZB entspannter als in andern Altersheimen der Region. Wie kürzlich bekannt wurde, hat beispielsweise das Birsfelder Alterszentrum rund zehn Prozent der Todesopfer im Baselbiet zu beklagen. In Allschwil habe man bis dato glücklicherweise keine Covid-19-bedingten Todesfälle verzeichnet, so Kassarke. «Im Haus sind bisher zwei Bewohnende angesteckt worden.» Drei weitere Personen hätten sich bei Spitalbesuchen angesteckt. «Da diese rechtzeitig entdeckt worden sind, konnte eine Rückkehr im ansteckenden Zustand rechtzeitig unterbunden werden», so Kassarke. Alle fünf Angesteckten seien inzwischen wieder wohl auf.

Bei Verdacht auf Covid-19 werde sofort getestet. Bis das Ergebnis vorliegt, gelte Quarantäne. Wie Kassarke ausführt, werden die Tests im AZB bei einem lokal ansässigen Arzt durchgeführt. Für die Bewohnenden komme er ins Haus, das Personal gehe in die Praxis zum



Ein kleiner Pikser und schon ist es vorbei: Das kantonale Impf-Team kommt dank guter Organisation zügig voran. Die zweite Impfdosis wird dann am 28. Januar verabreicht.



Fotos Bernadette Schoeffel

Test. «Mit dieser bewährten Lösung liegen die Testergebnisse schneller vor als über den Weg des kantonalen Testzentrums», so Kassarke. «Der Zeitfaktor ist für das AZB entscheidend.»

Liegt bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner ein positiver Test vor, würden sie, solange die Spitalkapazitäten vorhanden sind, umgehend hospitalisiert. «Das Alterszentrum hat sich zu diesem Vorgehen entschieden, da die Erfahrung zeigt, dass das Virus in Heimen schwer unter Kontrolle zu halten ist», so das Geschäftsleitungsmitglied.

Bei den Mitarbeitenden des AZB – es sind rund 280 – sind laut Kassarke seit Beginn der Pandemie bisher 16 Covid-Fälle festgestellt worden. Am vorletzten Wochenende seien erstmals alle Mitarbeitenden mit Bewohnerkontakt durchgetestet worden. Diese vom

Kanton lancierte fürs Personal freiwillige Testaktion fand laut Kantonaalem Krisenstab in insgesamt 18 Alters- und Pflegeheimen des Kantons statt.

## Alle haben teilgenommen

Bei insgesamt 1201 gestesteten Personen seien 18 positive Fälle festgestellt worden – keiner davon im AZB, wo laut Kassarke alle Mitarbeitenden «widerspruchlos» teilgenommen haben. Das Resultat sei eine grosse Leistung. «Das heisst doch, dass sich die Mitarbeitenden über Weihnachten und Neujahr an die Verhaltensregeln gehalten haben.»

Auch Besucherinnen und Besucher müssen sich nach wie vor an die BAG-Schutzmassnahmen halten. Neben dem Händedesinfizieren, dem Anlegen einer neuen Maske sowie der Aufnahme der

Kontaktdaten wird Besuchern am Eingang auch die Temperatur gemessen. Die Maskenpflicht gilt für die Besucher und fürs Personal permanent, für die Bewohnenden in öffentlichen Räumen.

Laut Kassarke beschränken sich die Besuchenden derzeit auf einen kleineren Angehörigenkreis. Über Weihnachten war das Verlassen des AZB für Bewohnende nicht empfohlen, aber auch nicht verboten. «Sie mussten sich anschliessend fünf Tage in Quarantäne begeben und einen Test machen», erklärt Kassarke. «Im Endeffekt sind nur fünf Personen nach Hause gegangen – das war gut für uns.»

Die psychische Verfassung der Bewohnenden nach bald einem Jahr Pandemie-Ausnahmesituation sei sehr unterschiedlich, so Kassarke. «Es gab einige, die wirklich darunter gelitten haben und auch noch darunter leiden, aber die Mehrheit hat das eigentlich sehr gut mitgemacht und ertragen.» Mit dem Aktivierungsteam und viel Eins-zu-eins-Betreuung habe man die Leute gut abgeholt.

In finanzieller Hinsicht hat die Pandemie ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. «Die finanziellen Auswirkungen sind erheblich», sagt Kassarke. Darunter seien etwa Ausgaben im tiefen sechsstelligen Bereich für zusätzliche Sach- und Personalkosten, für Schutz- und Hygienematerial, Türdienst etc. sowie für bauliche Anpassungen (beispielsweise für die Besucherbox) und Material- und Gerätebeschaffungen. Während des Lockdowns sind laut Kassarke auch Umsatzausfälle im Dienstleistungsbereich (Restaurant Ambiente, Fitness etc.) entstanden.



Bevor der Impfstoff verabreicht wird, geht ein Arzt mit den Patienten eine Checkliste durch.

### Schweizerin SRK Ausbildung übernimmt:

Pflege, Haushalt, Spaziergänge, Unterhaltung, Einkaufen und vieles mehr.

Franken 30/Std., Tel. 079 744 43 44

### Kaufe

alte Nähmaschinen und antike Möbel

Tel. 077 997 84 23

### Kaufe alte

- Fotoapparate
- Ferngläser
- Röhrenradios

Tel. 077 997 84 23

### www.uhregalerie.ch

Dringend gesucht alle Armband- und Taschenuhren

auch in schlechtem Zustand, sowie Ersatzteile, Altgold, Schmuck, Münzen.

Zum besten Preis. Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11



Obstbäume schneiden:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Farb-  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+**samariter  
Allschwil

Allschwil  
Schulhaus Gartenhof, Saal

Donnerstag, 21. Januar 2021  
von 17.00 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN

## erneuerbarheizen

Nutzen Sie das eidg. Förderprogramm und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz Ihrer Öl-/Gasheizung optimal vorbereitet sind. Anfragen unter: **061 311 53 26 info@energieberatung.jetzt**

www.allschwilerwochenblatt.ch

### Top 5 Belletristik



1. **Yvette Kolb**  
[-] Doppelmord per WhatsApp  
Humoristischer Thriller | Die Informationslücke Verlag

2. **Helen Liebendörfer**  
[4] Nun erst recht!  
Roman | Friedrich Reinhardt Verlag

3. **Elke Heidenreich**  
[2] Männer in Kamelhaarmänteln  
Geschichten | Carl Hanser Verlag

4. **Mely Kiyak**  
[-] Frausein  
Autobiographische Prosa | Carl Hanser Verlag

5. **J. K. Rowling**  
[5] Der Ickabog  
Kinderbuch | Carlsen Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Christiane Widmer, Ruth Canova, Christian Lienhard (Fotos)**  
[4] 550 Jahre Basler Herbstmesse  
Basiliensia | Spalentorverlag



2. **Christina von Dreien**  
[-] Am Ende ist alles gut – Wie wir uns die heile Welt selbst erschaffen  
Esoterik | Govinda Verlag

3. **Yotam Ottolenghi**  
[5] Flavour – Mehr Gemüse, mehr Geschmack  
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag

4. **Claudio Del Principe**  
[-] all'orto – Grandiose Gemüsegerichte  
Kochbuch | AT Verlag

5. **Carel van Schaik, Kai Michel**  
[-] Die Wahrheit über Eva  
Kulturgeschichte | Rowohlt Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Live From Stadtcasino Basel**  
[1] Sinfonieorchester Basel  
Ivor Bolton  
Klassik | Berlin Classics

2. **Cecilia Bartoli**  
[-] Queen of Baroque  
Klassik | Decca

3. **Bruce Springsteen**  
[-] Letter To You  
Pop | Columbia

4. **AC/DC**  
[4] Power Up  
Rock | Columbia

5. **Keith Jarrett**  
[-] Budapest Concert  
Jazz | ECM | 2 CDs

### Top 5 DVD

1. **The Crown – Staffel 3**  
[1] Olivia Colman, Helena Bonham Carter  
Serie | Rainbow, Sony Pictures

2. **Banksy – and the Rise of Outlaw Art**  
[-] Elio Espana (Reg.)  
Dokumentarfilm | Rainbow Video; Euro Video Medien

3. **Tenet**  
[-] Dimple Kapadia, Aaron Taylor-Johnson  
Spielfilm | Universal Pictures Switzerland; WBHE

4. **Komponistinnen –**  
[-] Eine filmische und musikalische Spurensuche  
Dokumentarfilm | tvbmedia

5. **Drei Nüsse für Aschenbrödel**  
[5] Libuse Safrankova, Pavel Travnicek  
Märchenfilm | Icestorm Distribution

Für **Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren **Webshop** für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Fasnacht

# Grosse Solidarität für die Allschwiler Fasnacht



Die Allschwiler Fasnachtsblaggedde 2021 wurde von Enrico Bernasconi entworfen.

Foto zVg

## Der Verkauf der Allschwiler Fasnachtsblaggedde ist gut angelaufen.

Das Motto der Allschwiler Fasnacht 2021 «Zämme heebe – zämme schtoo» soll zum Ausdruck bringen, dass die Ausbreitung des Coronavirus verhindert oder verlangsamt werden kann, wenn die Menschen ihr Sozialverhalten anpassen. Die Blaggedde zeigt zwei Allschwiler Waggis, welche das Allschwiler Wappen desinfizieren. Sie halten die von Bund und Kanton erlassenen Massnahmen ein. Sie stehen mit dem nötigen Abstand und Maske zusammen. Sie zeigen Eigenverantwortung und Solidarität. Sie bekämpfen die Ausbreitung des Coronavirus und sind ein Vorbild für alle Allschwilerinnen und Allschwiler.

An der Orientierungssitzung vom 4. Januar, welche per Videogespräch stattgefunden hat, stellte

Max Werdenberg mit einem Prolog (siehe nebenstehender Text) die diesjährige Blaggedde vor, welche von Enrico Bernasconi gestaltet wurde. Die Verkaufspreise sind unverändert: Kupfer 8 Franken, Silber 16 Franken und Gold 40 Franken.

Die Wildviertel-Clique freut sich über die grosse Solidarität, denn der Blaggedde-Verkauf ist gut angelaufen. Mit dem Verkaufserlös werden auch dieses Jahr Fasnachtsanlässe finanziert, welche trotz der schwierigen Lage stattfinden können. So werden den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern für die FasnachtArt unter anderem Baumaterialien zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Allschwiler Fasnacht tatkräftig zu unterstützen und während der FasnachtArt, welche vom Schmutzigen Donnerstag bis zum Aschermittwoch stattfinden wird, eine Blaggedde zu tragen.

d Chrutstorze für die  
Wildviertel-Clique Allschwil

## Termine

### Aus dem Fasnachtskalender

**Samstag, 16. Januar:** Abgabe der Zeedel für die FasnachtArt an Roland Michel, Strengigartenweg 29, 4123 Allschwil (E-Mail: r.michel@gmx.ch oder direkte Abgabe elektronisch gespeichert)

**Mittwoch, 20. Januar:** Letzte Nachbestellung für Blaggedden (Bestellungen bei melanie.butz@bluewin.ch)

**Donnerstag, 21. Januar:** Redaktionsschluss Fasnachtszytig (Beiträge an fasnachtszytig@bluewin.ch)

**Ab Samstag, 23. Januar:** Fasnachtsfahnen und Fasnachtsfiguren

**Freitag, 5. Februar:** Fasnachtszytig (Beilage im Allschwiler Wochenblatt)

**Donnerstag, 11. Februar:** Ab 17 Uhr FasnachtArt bis Mittwoch, 17. Februar, 17 Uhr  
Weitere Informationen:

[www.allschwiler-fasnacht.ch](http://www.allschwiler-fasnacht.ch)  
Auskünfte: Obmaa Adrian Butz, Tel. 079 343 34 24 oder [allschwiler\\_dorffasnacht@bluewin.ch](mailto:allschwiler_dorffasnacht@bluewin.ch)

## Prolog

Motto: «Zämme heebe – zämme schtoo»

Das Virus, s isch us China importiert  
Het uns im Griff, ganz unschiernt  
Unsere Alltaag mien mir bös ischrängge  
Das git uns allne scho lang z dängge.

Masgepflicht heisst sapperlot  
Uffgboobe isch s Vermummigs-Verbot  
Unser Zämmeläabe isch ins Wangge choo  
Do drüber sin mir gar nit froo.

Gäischterspiil ooni Fän, ooni Gschrei  
Bim Schutte wie bim Iishockey  
S Veräinslääbe muesch an Nagel hängge  
An Volggfeschter dörfsch gar nit dängge.

Ä Meeter fuffzig Abstand halte  
Gilt für Jungi und au für Alti  
Heimoffice söll me betriibe  
Und nur in dr Woonig bliibe  
Die ganzi Wält schtoot uf em Chopf  
Do chunsch dr vor als arme Tropf.

Au d Fasnacht isch vo däm Schiggsaal troffe  
Das losst uns alli nur no hoffe,  
Dass mir d Fasnachtsdääg, sisch unser Beschträäbe,  
Weenigschtens no virusfrei chönne überlääbe  
D Händ wäsche, Masge draage  
Suscht goots dr gsundhätlich an Chraage.

Do säit ä Binggis zu sim Babbe:  
«Mir wänn ä coronafreis Gmäniwappe  
Dr goldig Schlüssel und aus s Schwäärt  
Wärde desinfiziert, die sin uns das wäärt.»  
Und dr zwäit Blaggedewaggis, wo sich duet präsentiere,  
Söll die dissjööri Allschwiler Fasnacht symbolisiere.

S git käi Morgeschträich, käi Guggeschränze  
Käi Umzug, wo dä chasch mit Sujet glänze  
Käi Chinderfasnacht, s isch zum Hüüle  
Als hilflose Fasnächtler duesch di füüle.

D Blaggedde will zum Usdrugg bringe  
Käini Fasnachtstöön dien in däm Joor erklinge  
Trotzdäm: «Zämme heebe – zämme schtoo», es blibt drbi  
Das söll s Motto vo dr Schwellemer Fasnacht 2021 si.

Und so dien mir zum Gedängge  
Alli Cliquefaane usehängge  
Au d Fasnachtsfigure an dä Rügelmuure  
Löön unsere Fasnachtsgäischt nit versuure  
Trotz Corona, joo es isch ä soo  
Söll d Fasnacht au im 2021 uferstoo.

d Chrutstorze,  
Wildviertel-Clique Allschwil

## Mittelschule

# Allschwiler sollen im Baselbiet ins Gym und in die FMS

AWB. Bisher können Schülerinnen und Schüler aus Allschwil und Schönenbuch eine Mittelschule – Fachmaturitätsschule (FMS) oder Gymnasium – im Kanton Basel-Stadt besuchen. Dies dank der engen Verbindungen im Bildungsraum Nordwestschweiz, dem die beiden Basel, Aargau und Solothurn angehören, wo die gegenseitige Aufnahme von Schülern geregelt wird.

Ab dem Schuljahr 2022/23 werden jedoch an der Basler FMS und ab 2028/29 an den Basler Gymnasien keine neuen Baselbieter Jugendlichen mehr aufgenommen. Die Schönenbucher und Allschwiler müssen dann in ihrem Heimatkanton – am nächsten liegt für sie Oberwil – zur Schule.

Wie die Kantone in einer Medienmitteilung schreiben, wird an den Mittelschulen im Aargau, Baselland und Basel-Stadt der Schulraum aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmend knapp.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben die vier Kantone Entlastungsmassnahmen ausgearbeitet und in einer Absichtserklärung festgehalten:

1. Ab dem Schuljahr 2022/23 wird die FMS Basel-Stadt von den Schülerinnen und Schülern aus Aargau und Basel-Landschaft entlastet.
2. Frühestens ab Schuljahr 2025/26 werden die Mittelschulen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt von den Schülerinnen und Schülern aus dem Aargau entlastet.
3. Frühestens ab Schuljahr 2028/29 werden die Mittelschulen des Kantons Basel-Stadt von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kanton Basel-Landschaft entlastet.
4. Die Mittelschülerinnen und -schüler mit Wohnsitz im Kanton Solothurn sind von den Veränderungen nicht betroffen.

Für die Übergangsphase haben sich die vier Kantone laut Mitteilung auf den Grundsatz geeinigt, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung dort beenden können, wo sie sie begonnen haben. Die FMS Basel-Stadt wird ab Schuljahr 2022/23 keine Schülerinnen und Schüler aus den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft mehr aufnehmen. Damit soll die an den Basler FMS herrschende Raumknappheit abgefedert werden.

Frühestens ab dem Schuljahr 2025/26 sollen die Mittelschulen im Baselbiet und in Basel-Stadt von den Aargauer Schülerinnen und Schülern entlastet werden. Die Entflechtung der Schülerströme zwischen den Gymnasien in den beiden Basel erfolge frühestens per Schuljahr 2028/29. Durch die Aufhebung der Möglichkeit für Allschwiler, Schönenbucher und Aargauer Jugendliche ein Basler Gymnasium zu besuchen, soll in der Stadt Platz geschaffen werden, für das dort prognosti-

zierte demografische Wachstum. Aufgrund der Standortrichtgrößen und der heutigen Raumsituation an den fünf Baselbieter Gymnasien seien an den Standorten Oberwil und Liestal wegen der Umstellung bauliche Massnahmen unumgänglich. Die diesbezügliche Machbarkeitsstudie sowie Investitionsplanung würden in einem nächsten Schritt folgen. «Dabei gilt es insbesondere auch die Fragen rund um das Thema der Erschliessung des Standorts Oberwil für die Gemeinden Allschwil und Schönenbuch zu klären», so die vier Kantone.

Für die Umsetzung der ersten drei oben genannten Eckpfeiler seien in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Baselland noch verschiedene Entscheidungen von den zuständigen Gremien zu bestätigen. Oberste Zielsetzung sei, dass alle Schülerinnen und Schüler im Bildungsraum Nordwestschweiz «einen Ausbildungsplatz erhalten, der ihre persönliche Laufbahnentwicklung unterstützt».

Anzeige



Was die Antarktis betrifft, betrifft auch Basel.

Wir haben nur ein Klima.  
Es ist Zeit umzudenken. Jetzt klimafreundlich anlegen.  
[www.bkb.ch/klima](http://www.bkb.ch/klima)



**Basler  
Kantonalbank**

## Referendum

## Kommunalabstimmung am 13. Juni

asc. Die Allschwiler Stimmberechtigten werden am 13. Juni über das Referendum «Quartierplan Alba» abstimmen können, dies hat der Gemeinderat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr beschlossen. Das Referendum zur Quartierplanung Alba, die ein knapp 7000 Quadratmeter grosses Areal im Bachgrabengebiet (Ecke Lachenstrasse/Hegenheimerweg) betrifft, kam vor Weihnachten mit rund 600 gültigen Unterschriften zustande, nachdem der Einwohnerrat das Geschäft an seiner Novemberversammlung mit 29 zu 9 Stimmen gutgeheissen hatte.

Die Grüne Partei ergriff darauf zusammen mit ihrer Fraktionspartnerin der EVP das Referendum. Inzwischen unterstützt auch der VCS beider Basel das Referendumskomitee. Eigentümerin des Grundstücks ist die eigens dafür gegründete JP Bachgraben AG von Herzog & de Meuron. Aus der Feder des



Das Bauprojekt auf dem Alba-Areal stammt aus der Feder des Basler Architekturbüros Herzog & de Meuron.

Grafik zVg

Basler Architekturbüros stammen auch die Baupläne. Eins der zwei Gebäude liegt mit 40 Metern über der Regelbauhöhe von 20 Metern. Wegen der 40 Meter Bauhöhe wurde ein Quartierplan nötig. Das

Referendumskomitee wehrt sich gegen den 40-Meter-Bau. Die Zonennutzung dürfe nicht weiter erhöht werden, solange die Verkehrsprobleme im Bachgraben «nicht nachhaltig gelöst worden sind».

## Kolumne

## Fairsammeln wir uns!

Anfang Jahr, die erste Kolumne steht an. Normalerweise hole ich meine Inspirationen aus dem sozialen Miteinander. Doch Soziales wird zurzeit unterbunden und somit fehlt das Gespräch von Angesicht zu Angesicht. Man könnte ja twittern, dies ist jedoch nicht so interaktiv wie ein realer Austausch in der Gruppe. Wenn wir schon beim Twittern sind, so haben wir ein gutes Beispiel, wohin die Twittererei führt!



Von  
Andi Signer

Vier Jahre lang wurde «gefakenewst», was das Zeug hält, und nun gilt es aus der Öffentlichkeit abzutreten. Kein einfaches Unterfangen für den Präsidenten der ältesten Demokratie. Dies ist für uns demokratische Schweizer nicht nachvollziehbar. Demokratie als Riesenspektakel, für unsere zurückhaltende Art wirkt dies schon etwas befremdend. Für Sie nicht? Okay, das könnte an der zunehmenden Amerikanisierung liegen. Führen wir uns vor Augen, dass am Ende einer Amtsperiode des Bundespräsidenten ein solches Kabarett aufgeführt wird. Es könnte in Bern auf Ende der Amtsperioden zum Sturm des Bundeshauses aufgerufen werden. Ich sollte nicht so überheblich über Amerika herziehen, der CIA liest alles.

Sind wir denn besser? Es kam schon vor, dass – ach was für ein netter Zufall – ein dem rechten Flügel zugeordneter, superreicher, einfacher, bürgernahe Politiker zu Unrecht aus dem Bundesrat abgewählt wurde! Wie er meinte. War nicht auch da ein riesiger, wenn auch nur verbaler Tumult? Wiederholt sich das Spiel nun in Amerika, wird die Welt «verschweizert»?

Oh, schon zu Beginn des neuen Jahres im Thema verfranst, ich muss mich nochmals sammeln. Sich zwischendurch sammeln hilft immer. Dies könnte auch helfen, das Miteinander zu verbessern. Also sammeln wir uns besser, bevor wir uns wieder versammeln!

## Parteien

## 50 Jahre Frauenstimmrecht

Bis 1971 hatten die Frauen in der Schweiz kein Recht, abzustimmen, zu wählen oder gar in ein politisches Amt gewählt zu werden! Sind 50 Jahre nun jung oder alt? Diese Frage stelle ich (Jahrgang 1971) mir dieses Jahr gerade selbst immer wieder ... 1890 gründeten mutige Frauen die ersten Arbeiterinnenverbände. Daraus ging die Gruppierung der SP-Frauen hervor. Diese Frauen waren es, welche die federführende Stimme im Kampf um das Frauenstimmrecht übernahmen. Dank der Unterstützung zahlreicher

Männer wurde bereits 1912 am SP-Parteitag beschlossen, sich für ein Stimmrecht aller Schweizer Bürger und Bürgerinnen einzusetzen. Schon damals ganz im Sinne: «Für alle statt für wenige.»

Dennoch dauerte es nochmals knapp 60 Jahre, bis das Frauenstimmrecht auf Bundesebene angenommen wurde. Dass damit eine Gleichstellung noch längst nicht erreicht wurde, zeigt sich selbst heute nach weiteren 50 Jahren, dass weder eine Lohngleichheit noch eine breit abgestützte Wertschätzung der Care-Arbeit (zum Beispiel Pflege- und Betreuungsberufe oder die Familienarbeit) besteht.

Sind nun 50 Jahre jung oder alt? Meine Generation kann sich nur an abstimmende und wählende Frauen erinnern. In Anbetracht, wie viel Zeit ein gesellschaftlicher Wandel benötigt, ist das Frauenstimmrecht ein junges Recht, auch wenn sich bei mir bereits die ersten weissen Strähnen und einige (Lach-)Falten zeigen. In diesem Sinne möchte ich mich für eine gelebte Gleichberechtigung in Allschwil engagieren.

Silvia Stucki, Gemeinderätin SP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



**reinhardt**

«Helen Liebendörfer setzt mit dem historischen Roman «Nun erst recht! Matthäus Merian und seine Familie» ihre erfolgreiche Reihe fort.»

Helen Liebendörfer  
**Nun erst recht!**  
Matthäus Merian und seine Familie  
Historischer Roman

318 Seiten, kartoniert  
ISBN 978-3-7245-2434-2  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Das Jahr in Bildern: Die Monate Juli bis September



2



3



4



5



6



1

1. Seit Juli hält Roderick Föll im Brül das Trainer-Zepter bei der ersten Mannschaft des FC Allschwil in der Hand. Der 40-Jährige war zuvor sechs Jahre Trainer der A-Junioren des FCA. Foto Alan Heckel

2. Der Schulanfang nach den Sommerferien sieht für die ersten Klassen anders aus als gewohnt. Nur im Schulhaus Schönenbuchstrasse (im Bild) gibt es eine gemeinsame Auftaktfeier mit der ganzen Schule, bei den anderen beiden Primarschulhäusern werden die Kinder klassenweise begrüsst. Foto Andrea Schäfer

3. Trotz Pandemie führt der Allschwiler Kunst-Verein von Ende August bis Mitte September eine Ausstellung im Mühlehall durch. Dabei sind Gemälde, Holzskulpturen und Porzellanfiguren von fünf Kunstschaffenden zu sehen. Foto Andrea Schäfer

4. Am 11. Juli kommt es zu einem Brand bei der alten, unbewohnten Villa auf dem Neubauareal Winterpark. Die Feuerwehr kann das Feuer rasch unter Kontrolle bringen. Verletzt wird niemand, aber es entsteht grosser Sachschaden. Foto Polizei BL

5. Am 12. und 13. September ist Allschwil das Baselbieter Zentrum im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals. Die Baselbieter Denkmalpflege stellte in Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Hausbesitzern ein Programm mit Führungen im Dorf zusammen. Foto Bernadette Schoeffel

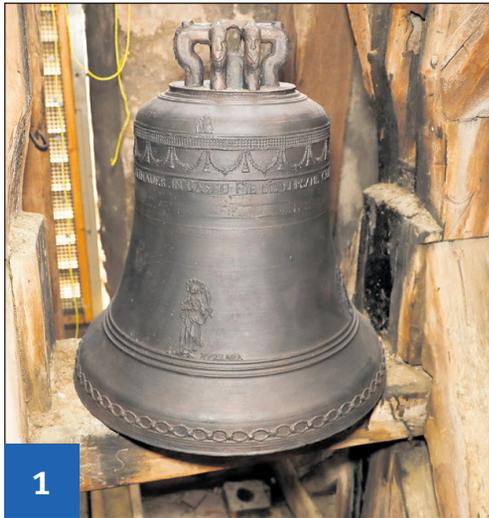
6. Bei der Blutspendeaktion vom 17. September im Saal des Gartenhofs verzeichnen die Samariter Allschwil die 17'000. Allschwiler Blutspende. Der 17'000. Spender, Philippe Trinkler, wie auch die Spenderin je vor und nach ihm – Cornelia Hüllstrung (links) und Katharina Frey (rechts) – erhielten als Dankeschön einen Blumenstrauss. Foto Andrea Schäfer

7. Am 27. September sagen die Allschwiler Stimmberechtigten Nein zum Umgestaltungsprojekt für den Lindenplatz. Ganz zur Freude der Bewegung LindenGrün (im Bild), die das Referendum zum bereits vom Einwohnerrat grossmehrheitlich gutgeheissenen Projekt erwirkt hatte. Foto Andrea Schäfer



7

## Die Monate Oktober bis Dezember



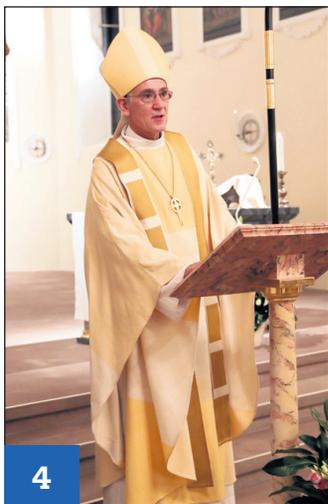
1



2



3



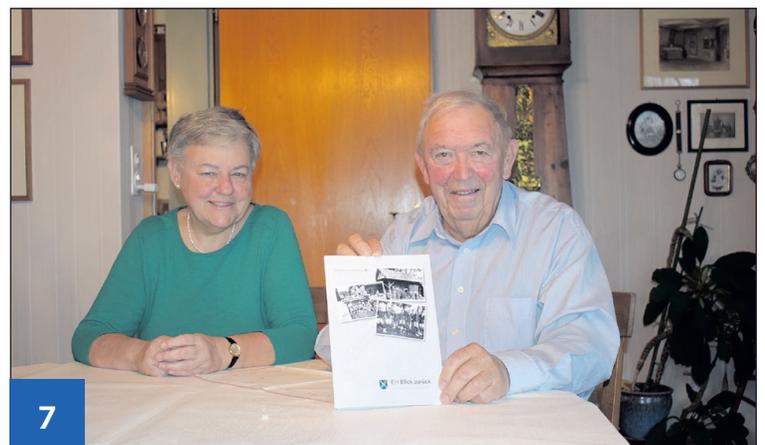
4



5



6



7

1. Am 19. Oktober kehrt eine der insgesamt drei Glocken der Alten Dorfkirche von der Reparatur in den Niederlanden zurück. Mit einem Kran wird das über 200 Jahre alte Stück wieder in den Turm gehoben.  
Foto Bernadette Schoeffel

2. Die Feuerwehr Allschwil-Schönenbuch führt ihre Hauptübung Ende Oktober ohne Publikum durch. Unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts trainiert die Mannschaft in kleinen Gruppen an verschiedenen Posten.  
Foto Bernadette Schoeffel

3. Am 12. November kann die Bürgergemeinde nach langer Planung den Spatenstich auf dem Sturzeneggerareal vornehmen. Auf dem Gelände sollen bis Sommer 2022 fünf Wohnbauten entstehen.  
Foto Andrea Schäfer

4. Am 21. und 22. November feiert die christkatholische Kirchengemeinde den Wiedereinzug in die Alte Dorfkirche, nachdem diese während sechs Monaten renoviert wurde. Harald Rein (im Bild), Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, ist an den beiden Festgottesdiensten vor Ort.  
Foto Bernadette Schoeffel

5. Der neue Wegmattenpark wird in der Weihnachtszeit durch ein Geschenk erhellt. Das St. Claraspital Basel schenkte der Gemeinde eine Lichtinstallation von Künstler Stephan Primus.  
Foto Bernadette Schoeffel

6. Am 6. Dezember findet der eigentlich abgesagte Klausenlauf trotzdem statt. Teile des OK des Vereins Klausenlauf spazieren über die 6,6 Kilometer lange Laufstrecke und verteilen Grätimänner, Sportgetränke und Wollmützen an Passanten.  
Foto Alan Heckel

7. Aus der AWB-Rubrik «Ein Blick zurück» ist ein Buch geworden. Das Werk mit historischen und zeitgenössischen Fotografien von Allschwil mit Texten von Dorfhistoriker Max Werdenberg (rechts) erscheint kurz vor Weihnachten. Es wurde vom Kulturverein (im Bild Präsidentin Nelly Owens) als Teil der Allschwiler Schriften herausgegeben.  
Foto Andrea Schäfer

## Nachruf

## Im Gedenken an Ueli Halder

Foto zVg



Lieber Ueli, Wege führen – Wege kreuzen – Wege trennen. An zahlreiche Wege denke ich gerne zurück, die uns Begegnungen schenkten, unser Werken zeigten. Kennengelernt habe ich dich in der SP, als du nach der Wahl in den Einwohnerrat auf den Einsitz zugunsten von deiner Partnerin Jacqueline verzichtet hast. Du hast dich dann im Landrat für Soziales und Umwelt eingebracht. Unvergessen die Jahre in der Villa Castell auf der Riederalp mit Familienwochen für unzählige Familien im Auftrag des SBN. Dann deine erfolgreiche Tätigkeit als Geschäftsführer des WWF mit dem Erfolg der Annahme der Rothenturm-Initiative. Ein weiterer Gedenkstein für die Umwelt zeichnest du als Gründer und Leiter des Naturama Aarau.

Eher ausgleichende Wegstücke in deinem grossen Engagement für die Natur (auch TV: Netz Natur) durftest du mit deinen Flöten geniessen. Deine Konzerte im Rahmen der Suppentage in der Dorfkirche, an Versammlungen der SP im Museum bleiben vielen in Allschwil in Erinnerung. Ja, die Querflöte, eine wichtige Lebensbegleiterin, gab dir Halt, deiner Familie Wärme und uns allen immer wieder grosse Freude (www.flautorama). Deine Flötentöne haben manches Herz erwärmt für soziale und pädagogische Anliegen in fernen Welten.

Und über allem, das spürten wir immer, Jacqueline, deine Söhne, deine Familie. So waren auch in den letzten Jahren die Familien deiner Söhne deine Kraftorte, gaben dir Zeit für Ruhe, Raum für Pläne und kitzelnde Momente in der Welt deiner Enkel. Ueli, engagiert in der Politik, der Umwelt, der Kultur, im Sozialen, in der Familie – Ueli, wir sind dankbar, durften wir so viele Schritte mit dir gehen.

Jean-Jacques Winter,  
SP Allschwil-Schönenbuch

## Spitex

## Weihnächtliche Klänge in den Tagesstätten

Singen verboten! Maskenpflicht! Abstände einhalten! All diese Anweisungen mit Ausrufezeichen gelten zurzeit überall, wo sich Menschen treffen, so auch in den Spitex Tagesstätten in Allschwil und Binningen.

Dennoch wurde es auch dieses Jahr im Advent von Tag zu Tag etwas weihnächtlicher in den Tagesstätten. Es wurde dekoriert, Geschichten erzählt und gebacken. Dieses Jahr konnte die Weihnachtsfeier nicht im gewohnten Rahmen stattfinden, da ein gemeinsames Singen nicht möglich war. Auf Weihnachtsmusik mussten die Besucherinnen und Besucher der Spitex Tagesstätten dennoch nicht verzichten. Ein Familienorchester unter der Leitung von Marco Nussbaumer brachte traditionelle und rockige Weihnachtsklänge in, beziehungsweise mit Sicherheitsabstand vor die Tagesstätten. Die Musik zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht, welches trotz Masken zu erkennen war. Weil es so schön war, floss sogar die eine oder andere Träne.

Anja Curran,  
Leiterin Spitex Tagesstätten



Ein Familienorchester unterhielt die Besuchenden der Spitex-Tagesstätte musikalisch – mit Sicherheitsabstand.

Foto zVg

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Kirchenzettel

Römisch-katholische  
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,  
ALLSCHWIL

So, 17. Januar, 11 h: Eucharistiefeier  
(ital.).

Mo, 18. Januar, 19 h: Rosenkranzgebet.

Mi, 20. Januar, 9 h: Eucharistiefeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 17. Januar, 10.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 21. Januar, 18 h: Gebetsstunde/  
Anbetung.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

So, 17. Januar, 9.15 h: Eucharistiefeier.

Di, 19. Januar, 17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

So, 17. Januar, 10 h: Gottesdienst mit

Klein und Gross, Christuskirche,  
Vikarin Hannah Treier.

## Christkatholische Kirchgemeinde

So, 17. Januar, 10 h: Eucharistiefeier in  
der Alten Dorfkirche.

Gottesdienste der  
drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 16. Januar, 10.15 h:  
reformierter Gottesdienst  
unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Freie Evangelische  
Gemeinde Allschwil

So, 17. Januar, 10 h: Gottesdienst mit  
Kinderbetreuung.

Di, 19. Januar, 20 h: Bibelabend.

So, 24. Januar, 10 h: Gottesdienst mit  
Kinderbetreuung.

Regiogemeinde Allschwil  
Evangelische Freikirche

Fr, 15. Januar, 16 h: KCK (Kids Club  
im Kino). Infos unter www.kidsclubim-  
kino.ch.

So, 17. Januar, 10 h: Gottesdienst mit  
Film und Talk (für Kids ab 10 Jahren).  
Ein spannender Film mit anschliessender  
Diskussion. Start im Gottesdienst.

Do, 21. Januar, 8.45 h: Ladies Inspire –  
Tochter Gottes erhebe dich. Regiogemeinde  
Allschwil. Alle infos bei  
bea.gland@bluewin.ch und  
iris.zerweck@bluewin.ch.

Fr, 22. Januar, 16 h: KCK, Infos unter  
www.kidsclubimkino.ch.

19 h: KCK Plus (Für alle Teens ab  
Sek./6.Klasse). Infos unter  
www.kidsclubimkino.ch.



## Fussball

# Planungssicherheit gibt es unter den momentanen Umständen nicht

Der Marcel-Fischer-Cup, das traditionelle Vorbereitungsturnier des FC Allschwil, findet dieses Jahr nicht statt.

Von Alan Heckel

Eigentlich hätte in diesem Jahr das Dutzend vollgemacht werden sollen, die 12. Ausgabe des Marcel-Fischer-Cups war vom 29. bis 31. Januar geplant. Der SV Muttenz, der BSC Old Boys, der FC Winterthur U21 und der FC St. Louis-Neuweg hatten zugesagt, um gemeinsam mit dem gastgebenden FC Allschwil in Turnierform drei Testspiele innerhalb von kürzester Zeit zu absolvieren.

Doch – wie praktisch alles in diesen Zeiten – muss das beliebte Vorbereitungsturnier wegen Corona ausfallen. Bereits im Dezember informierte Laurent Longhi, der für die Zusammenstellung des Teilnehmerfelds verantwortlich ist, die Mannschaften darüber. «Sie haben es zwar bedauert, aber auch verstanden, denn die Sicherheit geht vor», sagt der Sportchef des FC Allschwil und fügt hinzu, «dass es wichtig ist, die Vorbereitung planen zu können.» Mit einem Turnier, dessen Durchführung auf der Kippe steht, lässt sich hingegen nicht gut planen.

Zum Zeitpunkt der Absage präferierte sich die Corona-Lage



Nicht in diesem Jahr: Einen Marcel-Fischer-Cup mit packenden Fussballspielen (das Bild zeigt das Duell zwischen dem FC Allschwil und dem FC Wettswil-Bonstetten aus dem Vorjahr) wird es frühestens wieder 2022 geben.

Foto Archiv AWB

zwar noch anders, dennoch war für die Verantwortlichen relativ früh klar, dass der Marcel-Fischer-Cup nicht stattfinden kann. «Die Sicherheit hat absolute Priorität», hält Longhi fest und rechnet vor: «Wir hätten sechs Teams gleichzeitig im Brüel gehabt, das sind schon mal 120 Menschen. Nimmt man auch noch die Zuschauer dazu, sind wir schon bei über 200 ...»

Der Ausfall des Turniers bedeutet, dass dem FCA nun «ein mittlerer vierstelliger Betrag» (Longhi) in der Kasse fehlt. Der Sportchef präzisiert aber, dass das Geld nicht dem Verein, sondern dem Fanionteam zugute gekommen wäre. «Der Marcel-Fischer-Cup ist für die erste Mannschaft.» Da ein Teil

dieses Geldes stets in die Durchführung eines Trainingslagers fliesst und ein solches aufgrund der momentanen Situation ohnehin nicht durchgeführt werden kann, hält sich der «Schaden» einigermaßen in Grenzen.

Planungssicherheit gibt es derzeit auch in der Rückrundenvorbereitung nicht. Die Sportanlagen im Kanton sind noch bis am 17. Januar geschlossen, doch beim FC Allschwil geht man davon aus, dass die aktuellen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie noch weiter verlängert oder gar verschärft werden. Die Spieler haben alle vom Staff Trainingspläne erhalten. «Wir wollen nicht bei Null anfangen, wenn es wieder los-

geht», sagt Laurent Longhi, der hinter den Kulissen versucht, das Team mit einem Flügelspieler und einem Stürmer zu verstärken. Neuzugänge kann er zwar noch keine vermelden, dafür ist ein Abgang fix: Richard Dasylya verlässt die Blauroten und wechselt in seine französische Heimat zurück.

Gute News hat der Sportchef dagegen von Thomas Schori erhalten. Der Inhaber der Marcel Fischer AG bestätigte Longhi, weiter als namensgebender Sponsor des Vorbereitungsturniers an Bord zu bleiben. Die 12. Ausgabe des Marcel-Fischer-Cups ist somit gesichert. «Ich hoffe, dass auch die anderen Sponsoren den FC Allschwil weiterhin unterstützen», so Schori.

## 15 JAHRE ANNE GOLD

reinhardt



Anne Gold

**Im Sinne der Gerechtigkeit**

288 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7245-2439-7

CHF 29.80

«Immer ziemlich spannend  
und mit viel Lokalkolorit  
dekoriert.»

Martin Zimmerli, Coopzeitung

«Anne Gold ist inzwischen  
eine feste Grösse, wenn es  
um Basler Krimis geht.»

Valentin Kimstedt, TagesWoche

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2021

## Traktanden des Einwohnerrates vom Mittwoch, 20. Januar 2021

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4544

Wahl eines Mitgliedes in die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission anstelle des zurückgetretenen Philippe Adam, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)  
Wahlvorschlag: Evelyne Roth

#### 2. Geschäft 4545

Wahl eines Mitgliedes in die Kommission für Kultur und Soziales anstelle der zurückgetretenen Evelyne Roth, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)  
Wahlvorschlag: Philippe Adam

#### 3. Geschäft 4543

Postulat von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 23. 11. 2020 betreffend Vorgehenskonzept Schulhaus Schönenbuchstrasse  
Antrag des Gemeinderates: Entgegennahme  
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 4. Geschäft 4318B/C

Bericht des Gemeinderates vom 19. 8. 2020 sowie der Bericht der Kommission für Kultur und Soziales vom 24. 12. 2020 betreffend Neukonzeption und Realisierung (Heimat-)Museum Allschwil – Definitives Grundlagenkonzept kulturelles Mehrspartenhaus  
Geschäftsvertretung: GR Andreas Bammatter

#### 5. Geschäft 4181B Geschäft 4361A

Bericht des Gemeinderates vom 9. 9. 2020 betreffend Einführung Parkraumbewirtschaftung sowie Beantwortung der Motion betreffend Parkraumreglement, 1. Lesung  
Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 6. Geschäft 4500/A Geschäft 4500B

Zwischenbericht vom 16. 12. 2020 zur Motion von Matthias Häuptli, GLP, betreffend Tempo 30 in Quartierstrassen und Sondervorgehen für die Planungsarbeiten zur

Einführung von Tempo 30 in den Allschwiler Quartierstrassen

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 7. Geschäft 4538/A

Bericht des ER-Büros vom 4. 1. 2021 zum Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP, vom 3. 11. 2020 betreffend Account (Zoom, MS-Teams, Webex usw.) für Kommissions- und Fraktionspräsidien  
Geschäftsvertretung: ER-Büro

#### 8. Geschäft 4352A

Bericht des Gemeinderates vom 16. 12. 2020 betreffend Abrechnung betreffend Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker und Rückbau der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse  
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 9. Geschäft 4295/A

Bericht des Gemeinderates vom 9. 12. 2020 zum Postulat von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 18. 5. 2016 betreffend Integrationskonzept  
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

#### 10. Geschäft 4406/A

Bericht des Gemeinderates vom 16. 12. 2020 zum Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 20. 8. 2018 betreffend Schul(um)bau partizipativ und veränderungsfähig planen und gestalten  
Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat

#### 11. Geschäft 4458/B

Bericht des Gemeinderates vom 2. 12. 2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24. 4. 2019 betreffend Aneluege und luege, dass gluegt wird ...  
... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft (Flugverkehr I)

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 12. Geschäft 4459/B

Bericht des Gemeinderates vom 2. 12. 2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24. 4. 2019 be-

treffend Aneluege und luege, dass gluegt wird ...

... vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt (Flugverkehr II)

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 13. Geschäft 4460/B

Bericht des Gemeinderates vom 2. 12. 2020 zum Postulat von Ueli Keller, Grüne, vom 24. 4. 2019 betreffend Aneluege und luege, dass gluegt wird ...  
... vom Schweizerischen Bundesrat (Flugverkehr III)

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 14. Geschäft 4461/A

Bericht des Gemeinderates vom 2. 12. 2020 zum Postulat von Julia Gosteli, Grüne, vom 29. 4. 2019, betreffend Bauschuttablagerungen am Mühlebach

Geschäftsvertretung: GR Philippe Hofmann

#### 15. Geschäft 4499/A

Bericht des Gemeinderates vom 16. 12. 2020 zum Postulat von Mark Aellen, FIREKO, vom 3. 12. 2019 betreffend Überarbeitung der Richtlinien betreffend Gemeindebeiträge an Bauten im Siedlungsgebiet nach dem Bauinventar des Kantons Basel-Landschaft und Ortsbildschutz Borerhof/Lindenplatz bzw. der Richtlinien betreffend Gemeindebeiträge an Bauten im Dorfkern

Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat

#### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Christian Kellermann

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Aufgrund der aktuellen Situation des Coronavirus wird die Einwohnerratssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt!

### Bestattungen

#### Bühler, Gerhard

\* 18. Mai 1928  
† 8. Januar 2021  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Birkenstrasse 9

#### Eickenscheidt-Gürtler, Paul

\* 26. September 1934  
† 6. Januar 2021  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Herrengartenweg 15

#### Halder-Perrenoud, Ulrich

\* 19. Juli 1945  
† 6. Januar 2021  
von Lenzburg AG  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Rebgässli 20

#### Roth-Gysi, Madeleine

\* 23. August 1926  
† 29. Dezember 2020  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

#### Steiner-Donzé, Agnès

\* 15. Februar 1931  
† 27. Dezember 2020  
von Bowil BE  
wohnhaft gewesen in Frick, Alterszentrum Bruggbach, Dörrmattweg 9

#### Trümpy-Burch, Elisabeth

\* 13. April 1932  
† 29. Dezember 2020  
von Riehen  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Steinbühlweg 9

### Termine

- **Dienstag, 26. Januar**  
Kunststoffsammlung  
Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 27. Januar**  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 28. Januar**  
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 1. Februar**  
Shredderdienst Sektor 1
- **Mittwoch, 3. Februar**  
Grobsperrgut Sektoren 1–4
- **Montag, 8. Februar**  
Shredderdienst Sektor 2
- **Dienstag, 9. Februar**  
Kunststoffsammlung  
Sektoren 1–4

# Überarbeitetes Projekt Schützenweg Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Schützenweg soll zwischen Parkallee/Wanderstrasse und Merkurstrasse umgestaltet werden. Die Strasse in diesem Abschnitt ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) wird ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt.

Die Auflagefrist dauert vom 15. Januar 2021 bis 12. Februar 2021.

Die Unterlagen können in der Zeit vom 15. Januar bis 12. Februar 2021 entweder bei der Gemeindeverwaltung Allschwil, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. Stock, während der Öffnungszeiten oder im Internet unter <https://www.allschwil.ch/de/>

aktuelles/amtliche-publicationen.php eingesehen werden.

Stellungnahmen und Anregungen zum überarbeiteten Projekt sind innerhalb der Auflagefrist bis spätestens am 12. Februar 2021 schriftlich beim Gemeinderat einzureichen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag bis Freitag

8 bis 11.45 Uhr und Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr.

Der Gemeinderat

QR-Code zu [www.allschwil.ch/de/aktuelles/amtliche-publicationen](http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/amtliche-publicationen):



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Per 1. Oktober 2021 bietet das Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus einen

## Ausbildungsplatz in Soziokultureller Animation (60%)

mit Schwerpunkt in der Betreuung und Freizeitgestaltung von Jugendlichen an.

Wir wenden uns an eine junge Person mit abgeschlossener Berufslehre, FMS oder Matur, die sich an der **Hochschule Luzern um einen Ausbildungsplatz für das 4-jährige berufsbegleitete Studium** bewirbt. Der Arbeitsvertrag wird nach positivem Zulassungsbescheid der HSLU vergeben.

**Wir erwarten** eine Person mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit (Vereins- oder Verbandsarbeit) und/oder mit Praktikumserfahrung in der offenen Jugendarbeit. Interesse an kulturellen Veranstaltungen, Projektbegleitung und Präventionsaufgaben sowie EDV-Kenntnisse (MS Office) sind Bedingungen.

**Das Freizeithaus Allschwil arbeitet nach einem soziokulturellen Konzept** und bietet offene Angebote für Eltern mit Kleinkindern, Kinder und Jugendliche. Als Student/in werden Sie bei den offenen Treffs der Jugendlichen und Kinder eingesetzt. Sie sind bei der Mitorganisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten für alle Nutzergruppen des Freizeithauses eingebunden und können sich und Ihre Fachkompetenzen durch die Mitarbeit bei Werkprogrammen, Präventionsanlässen, Elternbildungsangeboten oder geschlechtsspezifischen Jugendangeboten entwickeln. Sie werden in die Grundaufgaben bei administrativen Arbeiten und in der Werbung eingeführt und beteiligen sich bei Unterhalts- und Reinigungsarbeiten in den Häusern und auf dem weitläufigen Areal.

Die Arbeitszeiten sind zwischen Mittwoch und Samstag flexibel und beinhalten Einsätze am Abend und am Sonntag (Monatsplan).

**Wir bieten Ihnen** einen äusserst abwechslungsreichen Ausbildungsplatz und die Möglichkeit, theoretische oder praktische Leistungsnachweise im Lernfeld des Freizeithauses zu erfüllen. Es erwartet Sie eine geregelte und angeleitete Praxisausbildung, Planungs- und Fachsitzungen im Team und den Austausch im Netzwerk des Freizeithauses, moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie eine sehr gut eingerichtete Freizeitanlage.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen stehen Ihnen die Leiter des Freizeithauses, Daniel Schäfer und Peter Back, Tel. 061 486 27 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

051/1180/2020 Bauherrschaft: Ulmann Daniela, Lindenplatz 6, 4123 Allschwil. – Projekt: Zweckänderung: alt Werkstattgebäude in neu Einfamilienhaus, Parzelle A1037, Lindenplatz 4a, 4123 Allschwil. – Neuaufgabe: neuer Standort Kamin. – Projektverantwortliche Firma/Person: Architektur Rolf Stalder AG, Bervini Roxane, Helsinkistrasse 7, 4142 Münchenstein.

007/0149/2021 Bauherrschaft: Leitner Wittstich Iris und Wittstich Emanuel, Holeerebenweg 10, 4123 Allschwil. – Projekt: Schwimmbad, Parzelle C1995, Holeerebenweg 10, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Miclo Gartenbau GmbH, Poolstrasse 12d, 4414 Füllinsdorf.

008/0159/2021 Bauherrschaft: Häcki Isabelle und Anton, Rosenbergweg 54, 4123 Allschwil. – Projekt: Aufstockung Einfamilienhaus, Parzelle B1880, Rosenbergweg 54, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: TrinklerStulaAchille Architekten AG, Trinkler Bruno, Henric Petri-Strasse 19, 4051 Basel.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation\* auf seiner Webseite an: <https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

\*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen nach wie vor gerne wie folgt zur Verfügung:

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 57).

Bitte beachten Sie, dass es infolge Umsetzung der Schutzvorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu Wartezeiten kommen kann.

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **25. Januar 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen im Sozialwesen wird die gesetzliche Sozialarbeit im Bereich Soziale Dienste – Gesundheit ab 1. Januar 2021 nicht mehr polyvalent, sondern in zwei spezialisierten Abteilungen geführt (Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz).

Für die Leitung der Abteilung Kindes- und Erwachsenenschutz suchen wir per 1. April 2021 oder nach Vereinbarung eine selbstständige, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

### Abteilungsleiter/in Kindes- und Erwachsenenschutz (80–100%)

In dieser anspruchsvollen Führungsfunktion entwickeln und führen Sie die Abteilung mit aktuell 8 Sozialarbeiter/innen. Die Kerndienstleistungen der Abteilung umfassen die Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz (Abklärungen von Gefährdungen und Führung von Beistandschaften) und die Schulsozialarbeit Primarstufe. Sie gehören in dieser Funktion der Bereichsleitung an und werden von der Abteilung Buchhaltung und Administration des Bereichs kompetent unterstützt.

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik (FH/HF)
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung von Vorteil
- Vertieftes Wissen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes
- Führungserfahrung und Erfahrung in Konzept- und Projektarbeiten erwünscht
- Strukturierte und effiziente Arbeitsweise kombiniert mit vernetztem und analytischem Denken
- Hohe Sozialkompetenzen in Bezug auf Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie versierter Umgang mit MS-Office

#### Ihre Perspektive

- Eine spannende und herausfordernde Tätigkeit
- Eigenverantwortliche Führungsaufgaben in einem dynamischen Umfeld
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online bis 18. Januar 2021 unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Ulrich Weyermann, Bereichsleiter Soziale Dienste–Gesundheit, Tel. 061 486 26 37, ab dem 4. Januar 2021 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Bildung – Erziehung – Kultur suchen wir für das Schulsekretariat der Primarstufe per 1. Februar 2021 oder nach Vereinbarung eine selbstständige und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

### Sachbearbeiter/in Schulsekretariat (65%)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Mitverantwortlich für den reibungslosen Ablauf der administrativen und organisatorischen Arbeiten im Schulsekretariat
- Selbstständiges Führen der Finanzen (Kontierung, Rechnungsabwicklung und Controlling)
- Im Team zuständig für die gesamte Personal- und Schuladministration
- Verantwortlich für die Administration des Schulrats (inkl. einer monatlichen Sitzung an einem Montagabend für die Protokollierung)

#### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Weiterbildung im kaufmännischen Bereich von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion, idealerweise im Bildungswesen
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, gute Kenntnisse in Englisch und Grundkenntnisse in Französisch
- Versierter Umgang mit MS-Office
- Ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

#### Ihre Perspektive

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit auf Pensumserhöhung von bis zu 80% in den nächsten 5 Jahren

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 15. Januar 2021 unter [www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote](http://www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Martin Münch, Gesamtschulleiter Primarstufe, Tel. 061 486 27 35, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird

ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angebenen Eingabefrist beim Erbschafts-

amt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

#### Bruckner, Walter

geboren am 25. September 1945, von Basel und Winterthur ZH,

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 7, gestorben am 8. November 2020.

**Eingabefrist: 5. Februar 2021.**

*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*

Ein Blick zurück

# Dr Bäumlhof



Nach dem Bezug des Wohnhauses an der Schönenbuchstrasse richtete der Landwirt Eugen Böglin im Jahre 1903 ein weiteres Baugesuch ein. Vorgesehen war die Erstellung einer Stallung mit Remise und Schweineställen, dem schliesslich stattgegeben wurde. Die Ökonomiegebäude erfuhren in den folgenden Jahren weitere Ausbauten, sodass sich ein stattlicher Bauernbetrieb, der «Bäumlhof», etablierte. Umgeben war das Hofgut von einem prächtigen Obstgarten, einer Streuwiese, die sich zwischen dem Judengässli und dem Stegmühleweg, begrenzt durch das Lützelbächli, erstreckte. Der Schweigersohn Jakob Hauser-Böglin (1884–1955), «dr Bäumlhof-Schaagi» (in der Bildmitte um circa 1925) ergänzte das Anwesen 1935 mit einer Autobox. Es war dessen Sohn, Jakob Hauser-Dürr (1910–1963), «dr Huuser-Schaagi», welcher dann die seinerzeit bekannte «Auto-Transport und Reise-Unternehmung» gründete. Der Landwirtschaftsbetrieb war somit Geschichte. 1941 bis 1944, während des Zweiten Weltkrieges, transportierte Jakob Hauser im Namen des Schweizerischen Roten Kreuzes und der Eidgenossenschaft hochwertige, überlebenswichtige Überseewaren, Brotgetreide, Zucker, Fette, Öle und Futtermittel von Spanien her durch das besetzte Frankreich in die Schweiz. Ganz überraschend starb Jakob Hauser 1963 an einem Herzversagen. Mit dem Verkauf der Parzelle fiel das ehemalige Bauernanwesen der Spitzhacke zum Opfer und wurden 2016 durch zwei Wohnblöcke, heute Schönenbuchstrasse Nummer 47 und 49, ersetzt.

Text Max Werdenberg/Foto zVg Jean-Claude Appert

Samariter

# Blutspende am 21. Januar

Die Blutspende am Donnerstag, 21. Januar, 17 bis 19.30 Uhr im Saal der Schule Gartenhof, kann trotz Coronavirus-Pandemie stattfinden. Spendeaktionen der Blutspendezentren gelten nicht als Versammlungen oder Vereinsanlässe. Die Blutspende wurde explizit erlaubt, damit die Sicherstellung der Blutversorgung gewährleistet ist. Wichtige Details finden Sie unter [www.blutspenden.ch](http://www.blutspenden.ch) auf dem Informationsblatt zum Coronavirus für Blutspender und Blutspenderinnen. Da sind sämtliche Kriterien aufgeführt, welche zurzeit keine Blutspende erlauben.

Es werden nur gesunde, symptomfreie Personen zugelassen und es gilt eine Maskenpflicht. Das Risiko einer Übertragung an einem solchen Anlass ist gering. Jede Blutspenderin und jeder Blutspender wird systematisch erfasst. Eine

Nachverfolgung ist somit in jedem Fall gewährleistet. Am Eingang werden alle auf die Hygienemassnahmen des Bundes hingewiesen. Die Samariter bitten, diese Massnahmen bei der Spende einzuhalten. Die Samariter halten sich an die geltenden, notwendigen Vorkehrungen zur Vorbeugung von Übertragungen. Aufgrund der verschiedenen Massnahmen kann es zu verlängerten Wartezeiten kommen. Die Samariter bitten um Ihr Verständnis. Wichtig: Bitte beachten Sie, dass der Eingang sich ausschliesslich an der Binningerstrasse, der Ausgang sich auf dem Schulhausplatz befindet. Aufgrund der speziellen Situation dürfen Sie Ihr Sandwich und Getränk mit nach Hause nehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Yvonne Schächteli,  
Präsidentin Samariter Allschwil



Die Blutspende am 21. Januar kann dank Schutzmassnahmen trotz Pandemie stattfinden.

Foto asc

## Was ist in Allschwil los?

### Januar

- Mi 20. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist coronabedingt nicht öffentlich. Eine Tonaufnahme kann ab dem Folgetag auf der Gemeindehomepage angehört werden.
- Do 21. Blutspendeaktion**  
Samariter Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 17 bis 19.30 Uhr. Bitte Eingang bei der Binningerstrasse benützen.

### Februar

- Mi 10. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

### März

- Sa 13. Klavierkonzert**  
Piano di Primo al Primo  
Piano. «Sofenberg Spirits».  
Fachwerk, Baslerstrasse 48,

- 20 Uhr. Mehr unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch). Neues Datum für ausgefallenes Konzert vom 13. Juni 2020. Bereits verkaufte sowie reser-

- vierte Karten behalten ihre Gültigkeit.

- Mi 17. Einwohnerratssitzung**  
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.
- Mo 29. Bürgergemeindeversammlung**  
Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an:  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)



**Verkehr**

**Polizeikontrollen zum Thema Ablenkung**

AWB. Seit vergangenem Montag und noch bis am Sonntag, 17. Januar, führt die Polizei Basel-Landschaft auf dem gesamten Kantonsgebiet intensive Verkehrskontrollen in Bezug auf Ablenkung durch. Laut Medienmitteilung will die Polizei damit die Verkehrsteilnehmenden zur Einhaltung der diesbezüglichen Verkehrsregeln sensibilisieren. Ablenkung im Strassenverkehr sei eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle. Die Polizei Basel-Landschaft stelle praktisch täglich Fahrzeuglenkende fest, welche verbotenerweise während der Fahrt das Mobiltelefon benutzen, Navigationsgeräte programmieren oder anderweitig abgelenkt sind. Das Ziel dieser flächendeckenden Kontrollen sei die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit.



**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage  
 1 363 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ah)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



fiepen (Hund)	Flüssigkeitszufuhr (Med.)	ugs.: Volltreffer beim Kegeln	Anstrengung, Mühe	Patron d. Angler und Fischer	kleiner Kerl	Baskenmütze (frz.)	ital.: Speiseeis	Spur	ugs.: Greisin	Ort nordwestlich von Schwyz	Ort am Bodensee (SG)
					Hauptstadt v. Nordirland						Nachahmung
freundlich				Stacheltier			sibir.-mongol. Grenzgebirge				
1. Bundespräsident † 1861					Gruppe von Rätsellösern						
Zweifingerfaultier				Dichter Kf. einer Buchnummer			Titelfigur bei Johanna Spyri				
Blutvergiftung					Ausflug, Wanderung				Männerkurzname		Leiter einer Fernsehsendung
				Landesfremder in Südamerika			Leitmotiv				
frühere ital. Währungseinheit		Abk.: Zivilgesetzbuch tropischer Vogel									
							hilfsbed. Lage eines Schiffes	erhöhter Sitzraum in Kirchen		kariertes Textilstoff	Auslegung, Deutung, Version
auf der Reede liegen (Schiff)	Mischfarbe		Schild des Zeus und der Athene	Halschmuck	Baumwollstoff	ugs.: vorbei, vergangen (frz.)	Ort im Zürcher Oberland	Enterich			
leer, unausgefüllt					Urauf-führung						
Fachwerkhaus								Abk.: negativ		Tanzschritt (frz.)	
Götze, Idol					span. Anrede: Fräulein						
Kanton				Brat-röst-gerät						Einfahrt, Eingang	
brüten					Wesenszug, Gepräge						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. Februar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!